



06.06.2019

**948. Eichenprozessionsspinner auch im Volksgarten Mengede
– Fest der Bosnier muss leider ausfallen**

Bei weiteren Kontrollen durch die Baumexperten des Tiefbauamtes stellte sich am Donnerstag heraus, dass der Eichenprozessionsspinner auch im Mengeder Volksgarten unterwegs ist – 80 Bäume sind hier befallen. Dem Tiefbauamt bleibt keine andere Möglichkeit als den Park zu sperren. Die Sperrung hat zur Folge, dass das Familienfest der Bosnier an Pfingsten, zu dem über 1.000 Besucher erwartet werden, dort nicht stattfinden kann. Der Veranstalter ist noch vor den Abspermaßnahmen informiert worden, er wird das Fest absagen.

Auch im Friedenbaumpark müssen aufgrund des Raupenbefalls zunächst zwei Konzerte der Reihe „MusikSommer Friedenbaum“ leider abgesagt werden: „Happy Brass Band“ am Pfingstsonntag (9.6.19, 15-17 Uhr), sowie „Shanty Chor“ am Pfingstmontag (10.6.19, 15-17 Uhr). Falls es Nachholtermine geben sollte, werden sie bekannt gegeben.

Der Eichenprozessionsspinner kriecht ebenso an einigen Bäumen im Schulte-Witten-Park in Dorstfeld, hier wurden Teilbereiche daher abgesperrt.

Betroffen sind auch die Friedhöfe Dortmund. Auf dem Friedhof Wischlingen sind 40 Bäume vom Eichenprozessionsspinner befallen, 10 Bäume sind es in Kemminghausen. Auch hier weisen Absperrungen und Schilder an den Eingängen auf die Gefahr hin.

Der Befall der Allee „Am Beisenkamp“ in Kirchderne ist hingegen nach der Absaugung der Raupen und ihrer Nester durch eine Spezialfirma inzwischen beseitigt.

Was ist zu tun, wenn man der Raupe oder ihren Brennhaaren zu nahe gekommen ist? Das Gesundheitsamt der Stadt Dortmund gibt dazu folgende Tipps:

- Kleidung schnell wechseln
- Ausgiebig duschen und das Kopfhaar waschen
- Auf keinen Fall kratzen, weil die Brennhaare dadurch tiefer in die Haut gelangen können
- Wenn die Brennhaare in die Augen geraten, besteht die Gefahr einer Bindehautentzündung – dann sofort den Augenarzt aufsuchen!
- Sind die Brennhaare eingeatmet worden, kann Atemnot entstehen – dann sofort einen Arzt aufsuchen!



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

Bei kleineren Symptomen auf der Haut sind meistens keine Maßnahmen erforderlich, sie bilden sich auch unbehandelt wieder zurück.
Eingedrungene Raupenhaare können eventuell mit Hilfe der Klebeseite von Pflasterstreifen entfernt werden.

Kontakt: Christian Schön